

Zahl: 01/2009

Niederschrift

über die öffentliche Gemeinderatssitzung

Datum: Montag, **26.01.2009** um **19.30 Uhr**

Ort: Sitzungssaal der Stadtgemeinde Mureck

Erschienen sind:

Bürgermeister Josef Galler
Vizebürgermeisterin Waltraud Sudy
Finanzreferent Ernst Walisch

Österreichische Volkspartei

Ing. Margarete Edelsbrunner
Ing. Bernd Frohnwieser
Prof. Mag. Walter Rehorska
Gerald Radl

Sozialdemokratische Partei Österreichs

Walter Kozel
Daniela Derwaritsch

Die Grünen – Die Grüne Alternative

Mag. Maria Elisabeth Breuss

Entschuldigt waren:

Mag. Karl Kohlberger
Helmut Neubauer
Martin Pock
Rudolf Kolleritsch
Heinz Kraßnitzer

Protokoll:

Stadttamtsdirektor Gernot Schutz (Band 44, Spur 4)

Tagesordnung

TOP:	GZ:	Gegenstand:
I.	004-1	Fragestunde gem. § 54/(4) Stmk. Gemeindeordnung
II.	004-1	Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 16.12.2008,
1.		Zahl 10/2008; Genehmigung
2.	004-1	Berichte aus den Ausschüssen
3.	600	Ing. Hannes Leicht; Benützung von öffentlichem Gut
4.	061	Euro-Part; Förderung
5.	031	ÖBB Agenturvertrag; Mobilitätszentrale
6.	600	LBS Mureck; Benützung von öffentlichem Gut
7.	878	SFZA der Stadt Mureck GmbH; Bilanz 2007
8.	858	EVU der Stadt Mureck; Bilanz 2007
9.	061	Strombonus des EVU Mureck
10.	259	JUZ House; Lohnkostenersatz 2009
11.	061	Innotex Paar; Förderung *)
12.	139-0	Betriebsstättengenehmigungsverfahren; Berufung *)
13.	853	Wohnungsvergaben *)
14.	011-9	Personalangelegenheiten *)
15.		Allfälliges

*) = nicht öffentliche bzw. vertrauliche Tagesordnungspunkte

Durchführung

Der Bürgermeister begrüßt die erschienenen Gemeinderäte, stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung.

I. Fragestunde gemäß § 54 (4) Stmk. Gemeindeordnung

GR Mag. Breuss fragt an, aus welchem Grund der Audamm in der Süßenberger Straße geschottert wurde. Bürgermeister Galler teilt mit, dass dies sicher keinen speziellen Grund hat, er wird sich jedoch noch genau erkundigen.

II.

1. Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 16.12.2008, Zl.: 10/2008; Genehmigung

Den Gemeinderatsmitgliedern ist ein Entwurf des Protokolls zugegangen. Da keine Änderungswünsche vorgebracht werden, stellt der Bürgermeister den Antrag, das Protokoll der Gemeinderatssitzung vom **16.12.2008, Zl. 10/2008**, in vorliegender Form zu genehmigen. Der Antrag wird mit 8 gegen 2 Stimmen (GR Radl und GR Ing. Frohnwieser enthalten sich wegen damaliger Abwesenheit der Stimme) angenommen.

2. Berichte aus den Ausschüssen

GR Ing. Edelsbrunner berichtet, dass das Dach des Südsaales des Kulturzentrums repariert wird. Bürgermeister Galler berichtet, dass die Arbeitskreise der Kleinregion gebildet wurden und ersucht um Teilnahme an den einzelnen Sitzungen.

3. Ing. Hannes Leicht; Benützung von öffentlichem Gut

Mit Schreiben vom 23.09.2008 ersucht Herr Ing. Leicht im Zusammenhang mit der Erweiterung der Schottergrube Weitersfeld, den Gemeindegeweg 1246/2 für den Abtransport des Schotters benützen zu dürfen. **Bürgermeister Galler stellt den Antrag**, dem Ansuchen stattzugeben. **Der Antrag wird einstimmig angenommen.**

4. Euro-Part; Förderung

Mit Schreiben vom 04.12.2008 ersucht die neu in Mureck angesiedelte Firma Euro-Part um Gewährung einer Kommunalsteuerförderung. **Bürgermeister Galler stellt den Antrag**, der Firma Euro-Part eine Förderung in der Höhe von 50 % der jährlich anfallenden Kommunalsteuer auf einen Zeitraum von 3 Jahren zu gewähren. **Der Antrag wird einstimmig angenommen.**

5. ÖBB Agenturvertrag; Mobilitätszentrale

Bürgermeister Galler berichtet, dass für die Einrichtung der Mobilitätszentrale ein Vertrag mit den ÖBB geschlossen werden muss. Unter dem Namen „Bahnhof in der City“ wird in groben Zügen folgendes vereinbart:

Leistungen Stadtgemeinde:

Eingeschränkte Reisebürokonzession

Druckermietpauschale (inkl. Service u. Farbband)

Nächtigungskosten (3 Nächte während Ausbildung in Wien)

Lückenlose Besetzung des Bahnhofes in der City während der Öffnungszeiten des Gemeindeamtes

Leistungen ÖBB:

4-tägige ÖBB-Ausbildung in Wien

Eintägige Verbundschulung in Leoben

ÖBB-Drucker inkl. Farbband inkl. Service-Hotline

9 % Provision bei ÖBB-Fahrkarten und Vorteilscard (z. B. Berufsschüler)

3 % Provision bei Verbund-Fahrkarten

Desiro als Werbeträger – 4 x „Mureck-Logo“ außen und 20 x A3 Rahmen innen

Offizieller Ticketverkauf mit Vertrag

Gemeinsame Aktivitäten

„Zugtaufe“ inkl. kleines Fest am Bahnhof

Öffentlichkeitsarbeit

Bürgermeister Galler stellt den Antrag, den vorliegenden Agenturvertrag anzunehmen. **Der Antrag wird einstimmig angenommen.**

6. LBS Mureck; Benützung von öffentlichem Gut

Mit Schreiben vom 03.12.2008 teilt die LIG GmbH mit, dass im Zuge der Umbauarbeiten bei der Landesberufsschule Mureck eine Propangasleitung im Bereich des Grundstückes Nr. 1239/14 verlegt werden muss. **Bürgermeister Galler stellt den**

Antrag, der LIG GmbH, Graz, die Verlegung der Propangasleitung gemäß Planbeilage auf unbestimmte Zeit zu genehmigen. **Der Antrag wird einstimmig angenommen.**

7. SFZA der Stadt Mureck GmbH, Bilanz 2007

Bürgermeister Galler berichtet, dass die Bilanz der Sport- u. Freizeitanlagen der Stadt Mureck GmbH bereits vom Steuerberater, Herrn Mag. Pfeiffer, erläutert wurde. Für das Jahr 2007 weist diese einen Verlust von € 277.113,75 auf. Der Bilanzverlust liegt im Rahmen der vergangenen Jahre und lässt das Jahr 2009 laut Steuerberater keine wesentliche Veränderung erwarten. Bürgermeister Galler bringt weiters vor, dass die Summe der in der SFZA GmbH zusammengefassten Betriebe nicht gewinnbringend zu führen sein wird. Es gibt höchstwahrscheinlich kein Schwimmbad in ganz Österreich, das positiv bilanziert. Die Kosten für die Sanierung des Kulturzentrums mit ca. 1,50 Mio. drücken natürlich auch auf das Ergebnis. Im Rahmen der Diskussion wird festgestellt, dass die Buchhaltung der SFZA umgestellt werden soll, sodass auf die einzelnen Kostenstellen gebucht und damit das Ergebnis noch besser analysiert werden kann. Sodann stellt **GR Ing. Edelsbrunner den Antrag**, die vorliegende Bilanz 2007 zu genehmigen und eine Verlustabdeckung in der Höhe von € 100.000,- von der Stadtgemeinde Mureck durchzuführen. **Der Antrag wird einstimmig angenommen.**

8. EVU der Stadt Mureck; Bilanz 2007

Wiederum bringt Bürgermeister Galler vor, dass die Bilanz 2007 des EVU der Stadtgemeinde Mureck bereits von Herrn Mag. Pfeiffer erläutert wurde, welche ein Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit in der Höhe von ca. € 115.000,- Gewinn aufweist. Bürgermeister Galler teilt mit, dass eine Erhöhung der Umsatzerlöse im Ausmaß von rund 15 % stattgefunden hat, jedoch gleichzeitig die Kosten für den Einkauf des Stromes um ca. 20% gestiegen sind, d.h., dass die Erhöhung des Strompreises nicht in voller Höhe an die Kunden weitergegeben wurde. **Vizebürgermeisterin Sudy stellt den Antrag**, die Bilanz 2007 des EVU zu genehmigen und eine Gewinnentnahme an die Stadtgemeinde in der Höhe von € 100.000,- durchzuführen. **Der Antrag wird einstimmig angenommen.**

9. Strombonus des EVU-Mureck

Bürgermeister Galler berichtet, dass wie bereits in der letzten Gemeinderatssitzung besprochen, ein Strombonus in Form eines Kundenbindungsprogrammes vom EVU der Stadtgemeinde Mureck gewährt werden soll.

Folgende Richtlinien werden für die Gewährung eines Strombonus durch das EVU der Stadtgemeinde Mureck vorgeschlagen:

- Antragszeitraum: 1. April bis 30. September 2009
- Das EVU-Mureck gewährt auf Antrag einen Strombonus in Höhe von € 35,-.
- Voraussetzung ist der Strombezug vom EVU-Mureck für den Zeitraum Jänner bis Dezember 2009. Die Antragstellerin bzw. der Antragsteller sowie eventuelle Mitbewohner, welche für das Einkommen angerechnet werden, müssen in diesem Zeitraum mit Hauptwohnsitz gemeldet sein.

- Die Antragstellerin bzw. der Antragsteller darf keinen Anspruch auf die Wohnbeihilfe-Neu des Landes Steiermark haben.
- Anträge sind beim EVU einzubringen. Ein Einkommensnachweis aller im Haushalt lebenden Personen ist dem Antrag beizuschließen. Für die Berechnung des Einkommens wird Punkt 4 und für die Einkommensgrenze Punkt 5 der Richtlinien des Landes Steiermark für den Bezug eines Heizkostenzuschusses herangezogen,
- Anträge können nur von Privatpersonen gestellt werden.
- Sämtliche Anträge werden auf ihre Richtigkeit geprüft.
- Einen Rechtsanspruch auf den Strombonus gibt es nicht.
- Pro Haushalt kann nur ein Antrag gestellt werden.
- Bewohnerinnen bzw. Bewohner von Schüler-, Studenten-, Alters-, Pflegeheimen und sonstigen Heimen wird kein Strombonus gewährt.
- Der (gewährte) Strombonus wird auf die Jahresrechnung 2009 gutgeschrieben. Eine Auszahlung bzw. Überweisung des Betrages ist nicht möglich.

Bürgermeister Galler stellt sodann den Antrag, einen Strombonus im Rahmen eines Kundenbindungsprogrammes durch das EVU zu den erwähnten Kriterien antragsberechtigten Strombeziehern zu gewähren. FR Walisch sowie GR Mag. Breuss schließen sich diesem Antrag an. **Der Antrag wird einstimmig angenommen.**

10. JUZ House; Lohnkostenzuschuss 2009

Bürgermeister Galler berichtet, dass das Jugend- und Kulturzentrum House im Jahr 2008 einen Lohnkostenersatz in der Höhe von € 32.500,- erhalten hat. Auf Grund von Gehaltsanpassungen, welche 4,2 % betragen, wird ersucht, die entstehenden Mehrkosten von € 1.365,- im Jahr 2009 abzudecken. Bürgermeister Galler gibt bekannt, dass er bereits ein Gespräch mit den Verantwortlichen des Jugendzentrums geführt hat, bei dem er auch die derzeitige finanzielle Situation der Stadtgemeinde Mureck angesprochen hat, welche im Augenblick eine Erhöhung von Zuschüssen nur schwer zulässt. Es wurde nunmehr vereinbart, die Entwicklung des Jahres 2009 abzuwarten, um dann nochmals über etwaige Förderungen verhandeln zu können. Dieser Tagesordnungspunkt wird mit Einverständnis aller Gemeinderäte vorerst zurückgesetzt.

11. Innotex-Paar; Förderung

Dieser Tagesordnungspunkt wird in der nicht öffentlichen Sitzung behandelt.

12. Betriebsstättengenehmigungsverfahren; Berufung

Dieser Tagesordnungspunkt wird in der nicht öffentlichen Sitzung behandelt.

13. Wohnungsvergaben

Dieser Tagesordnungspunkt wird in der nicht öffentlichen Sitzung behandelt.

14. Personalangelegenheiten

Dieser Tagesordnungspunkt wird in der nicht öffentlichen Sitzung behandelt.

15. Allfälliges**a) Murecker Chronik**

Bürgermeister Galler berichtet, dass Herr Mag. Harald Krautgasser in Zusammenarbeit mit der Stadtgemeinde Mureck eine wissenschaftliche Chronik über Mureck veröffentlichen will. (Mag. Harald Krautgasser steht auch im Anschluss an die GR-Sitzung für Fragen und Diskussion zur Verfügung. Im Kulturausschuss wird es in dieser Angelegenheit weitere Beratungen für eine Umsetzung geben.)

b) Ökonetz, Ökotourismus in der Südoststeiermark

GR Breuss berichtet, dass das Murschutzkomitee, welchem auch die Stadtgemeinde Mureck angehört, im Folder des Ökonetz – Ökotourismus in der Südoststeiermark vertreten ist. Das Stadtamt ist für Interessierte als Kontaktadresse angeführt.

Ende der Sitzung: **20.30 Uhr**

Der Bürgermeister:

(Josef Galler)

Die Schriftführer:

(Vizebgm. Waltraud Sudy)

(FR Ernst Walisch)

(GR Mag. Maria Elisabeth Breuss)